

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Triebtal von
Thossfell bis Altmanns

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Mühlteich

Hainmieren-Schwarzerlenwald zwischen dem Mühlteich bei Thoßfell und der Trieb, deren Bachbett an dieser Stelle tief in das Relief eingegraben ist. Schwaches Baumholz aus Schwarzerle mit einzelner über der Trieb hängender Bruchweide, im Westen Zitterpappel, geschlossen. Kein Totholz, ein Biotopbaum. Vereinzelt Schwarzer Holunder, keine Strauchschicht. Die Bodenvegetation enthält lebensraumtypische Arten wie Rohrglanzgras, Kriechenden Hahnenfuß, Rasenschmiele und Mädesüß. Das Drüsige Springkraut bedeckt locker die gesamte Fläche. Gute sonstige Strukturen wie Staudensäure, Nebengerinne, Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit und Fließgewässerdynamik.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="1"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäure (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Triebtal von
Thossfell bis Altmanns

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Untermühle

Hainmieren-Schwarzerlenwald westlich der Trieb in der Nähe der Untermühle von Altmannsgrün. Vermutlich aus Pflanzung entstandenes Stangenholz aus Schwarzerle mit einzelnen Sandbirken und Salweiden, gedrängt. Kein Totholz, keine Biotopbäume. Die Bodenvegetation enthält lebensraumtypische Arten wie Giersch, Nelkenwurz, Scharbockskraut und Mädesüß. Hohe Anteile von Brennessel weisen auf die erst in jüngster Zeit erfolgte Wiederbewaldung hin. Das Ufer ist im Bereich der angrenzenden Brücke mit Steinen befestigt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID **1 0 0 2 2**1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **4699**

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **2 9 1**Nr. der Teilfläche **4**Name der Teilfläche **Schafteich**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **lukas**Auftragnehmer MaP **Planungsbüro Lukas**Aufnahmedatum **02.09.2009**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Schafteich

Hainmieren-Schwarzerlenwald zwischen Schaf- und Schwarzem Teich. Der Überlauf fließt durch die Fläche, die zusätzlich Druckwasser aus dem Damm des Schafteiches erhält und in Abhängigkeit vom Wasserspiegel des Schwarzen Teiches feucht gehalten wird. Schwaches Baumholz aus Schwarzerle, geschlossen. Am Teichdamm stehen einige strake Stieleichen, vereinzelt sind Sandbirke und Teldulme enthalten. Die reichlich entwickelte Strauchschicht besteht aus Traubenkirsche, Schwarzerle, Schwarzem Holunder, Bergahorn, Johannisbeere und Vogelbeere. Die Bodenvegetation wird von lebensraumtypischen Arten dominiert: Scharbockskraut, Kriechender Hahnenfuß, Giersch, Gilbweiderich, Rasenschmiele, Mädesüß, Nelkenwurz und Sumpf-Vergißmeinnicht. Höhere Anteile an Brombeere und Brennessel weisen als Störzeiger auf anthropogene Einflüsse hin.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **J 1 2**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW

4521117,000

HW

5595954,000

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

35

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

a b c

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		35
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

a b c

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	1
Nadelholz	0

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

a b c

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

a b cgutacherliche Aufwertung **x**

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 3864

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 386

Breite (m) 10,0

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Triebtal südlich
Bergen

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 02.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Steinig

Hainmieren-Schwarzerlenwald linear westlich der Trieb südlich Steinigt. Bestand liegt innerhalb eines Fichtenforstes, das gegenüberliegende Bachufer wird von Grünland eingenommen. Schwaches Baumholz aus Schwarzerle mit Bergahorn, Schwarzem Holunder, Traubenkirsche und Schwarzerle gebildet. In der Bodenvegetation kommen vor allem Giersch, Wald-Ziest und Rasenschmiele vor. Teilweise weist Brombeere als Störzeiger auf anthropogene Einflüsse hin. Verjüngungshemmender Verbiss. Gute sonstige Strukturen wie Staudensäume, Nebengerinne, Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit und Fließgewässerdynamik.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cmAnwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			90
	Quercus robur		10
	Acer pseudoplatanus		0
		Populus x spec.	0
	Salix caprea		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1. wS	2. wS	3. wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				
Acer pseudoplatanus						20
Alnus glutinosa						5
Prunus padus						5
Sambucus nigra						0
Sorbus aucuparia						0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

20 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Stachys sylvatica	
Deschampsia cespitosa		
Mnium hornum		
Plagiomnium undulatum		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Rubus fruticosus agg.

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom

A B C

Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 144316

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 115 ohne Naturwaldzelle
 Montaner Fichtenwald im Quellbereich des Geigenbaches, der die Fläche mittig durchzieht. Ein inselartiger Bereich im Nordwesten ist aufgrund des TM2-Standortes nicht Bestandteil des LRT (teilweise Entwicklungsfläche 9110). Der Bestand setzt sich aus mehreren Teilbeständen zusammen: Im Südwesten ein starkes Baumholz, im Nordosten und Westen schwache Baumhölzer und Osten bzw. in der Mitte Jungwuchs und Stangenholz. Bei ausreichendem Lichtgenuss kommt reichlich Fichtenverjüngung auf, Moorbirke und Eberesche werden stark verbissen. Das Arteninventar in der Bodenvegetation kann als vollständig bezeichnet werden: Wollreitgras, Draht- und Rasenschmiele, Breitblättriger Dornfarn, Rippenfarn, Harzer Labkraut, Siebenstern, Pfeifengras, Heidel- und Preiselbeere. Dabei dominieren die Zwergsträucher in trockeneren Bereichen, feuchtere Bereiche werden von Torfmoosen besiedelt. Im Nordosten hat Borkenkäferbefall zu einigen größeren Bestandeslücken geführt, vor allem hier Fahrpuren. Der Montane Fichtenwald ist in Teilbereichen das Ergebnis einer gro

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		25
	Jungwuchs	20	10
Wachstumsphase	Stangenholz	20	
	schw. Baumholz	50	
Reifephase	starkes Baumholz	10	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	5	
Nadelholz stehend	2	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	7	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägtNr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 2
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 114 und 115 innerhalb Naturwaldzelle Montaner Fichtenwald im Quellbereich des Geigenbaches, der Abt. 115 mittig, durchzieht. Der LRT setzt sich aus zwei Teilbeständen der Abteilungen 114 und 115 zusammen, beide starkes Baumholz mit reichlich Fichtenverjüngung bei ausreichendem Lichtgenuss. Enthält starkes stehendes und liegendes Totholz. Das Arteninventar in der Bodenvegetation kann als vollständig bezeichnet werden: Wollreitgras, Draht- und Rasenschmiele, Breiblättriger Dornfarn, Rippenfarn, Harzer Labkraut, Siebenstern, Pfeifengras, Heidel- und Preiselbeere. Dabei dominieren die Zwergsträucher in trockeneren Bereichen, feuchtere Bereiche werden von Torfmoosen besiedelt. Moorbirke und Eberesche werden stark verbissen. Der Montane Fichtenwald ist in Teilbereichen das Ergebnis einer großflächig wirksamen Entwässerung vorhandener Torfkörper durch Gräben, was zu einem Zurückweichen des Fichten-Moorwaldes geführt hat. Im Rahmen des Moorprojektes wurden im Bereich der LRT-Fläche noch Torfauflagen bis zu 70 cm ermittelt. Nordwestlich des Geigenbaches erstreckt sich i

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit
mehrschichtig Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Gesamtbewertung

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		35
	Jungwuchs		10
Wachstumsphase	Stangenholz	10	10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	90	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	9	
Nadelholz stehend	4	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	11	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Picea abies			100
	Betula pubescens		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Picea abies			55
	Betula pubescens		0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

80 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Blechnum spicant	Dryopteris dilatata	Vaccinium myrtillus
Calamagrostis villosa	Galium saxatile	Vaccinium vitis-idaea
Deschampsia cespitosa	Molinia caerulea	
Deschampsia flexuosa	Trientalis europaea	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a b c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a b c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ UID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) Nr. BfN-
Biototyp

bei linienhaften LRT:

Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 109 innerhalb Naturwaldzelle
Montaner Fichtenwald im Quellbereich des Geigenbaches. Der Bestand setzt sich aus mehreren Teilbeständen zusammen: im Südwesten ein schwaches Baumholz, die feuchteren Bereiche dazwischen werden von Stangenholz eingenommen. Reich an schwachem Totholz, Anzahl an starkem, stehenden und liegenden Totholz grenzwertig (fast "b"). Bei ausreichendem Lichtgenuss kommt reichlich Fichtenverjüngung auf. Das Arteninventar in der Bodenvegetation kann als vollständig bezeichnet werden: Wollreitgras, Draht- und Rasenschmiele, Breitblättriger Dornfarn, Rippenfarn, Harzer Labkraut, Siebenstern, Pfeifengras, Heidel- und Preiselbeere. Dabei dominieren die Zwergsträucher in trockeneren Bereichen, feuchtere Bereiche werden von Torfmoosen besiedelt. Moorbirke und Eberesche werden stark verbissen. Der Montane Fichtenwald ist in Teilbereichen das Ergebnis einer großflächig wirksamen Entwässerung vorhandener Torfkörper durch Gräben und Pflugfurchen, was zu einem Zurückweichen des Fichten-Moorwaldes geführt hat. Im Osten reicht ein Teil eines im Kern ü

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	50	
	schw. Baumholz	30	
Reifephase	starkes Baumholz	20	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	1	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	6	
Nadelholz stehend	5	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	1	
Nadelholz	6	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐ UID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 89078

Nr. BfN-Biototyp

bei linienhaften LRT:

Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Länge (m)

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 110 innerhalb der Naturwaldzelle Montaner Fichtenwald im Quellbereich des Geigenbaches. Der Bestand setzt sich aus mehreren Teilbeständen zusammen: im Nordwesten ein starkes Baumholz, im Norden und Osten schwache Baumhölzer und in der Mitte bzw. im Süden Stangenhölzer. Reich an schwachem und starkem, stehenden und liegenden Totholz. Bei ausreichendem Lichtgenuss kommt reichlich Fichtenverjüngung auf. Das Arteninventar in der Bodenvegetation kann als vollständig bezeichnet werden: Wollreitgras, Draht- und Rasenschmiele, Breitblättriger Dornfarn, Rippenfarn, Harzer Labkrautz, Siebenstern, Pfeifengras, Heidel- und Preiselbeere. Dabei dominieren die Zwergsträucher in trockeneren Bereichen, feuchtere Bereiche werden von Torfmoosen besiedelt. Moorbirke und Eberesche werden stark verbissen. Der Montane Fichtenwald ist in Teilbereichen das Ergebnis einer großflächig wirksamen Entwässerung vorhandener Torfkörper durch Gräben, was zu einem Zurückweichen des Fichten-Moorwaldes geführt hat. Der Nordwesten der LRT-Fläche wird von einem im Kern über 2m mächtigen Torfkörper (1a

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		30
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenhholz	20	
	schw. Baumholz	50	
Reifephase	starkes Baumholz	30	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenhholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	3	
Laubholz stehend	2	
Nadelholz liegend	6	
Nadelholz stehend	5	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	5	
Nadelholz	10	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Picea abies			100
	Betula pubescens		0
	Pinus sylvestris		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Picea abies			30
	Betula pubescens		0
	Pinus sylvestris		0
	Sorbus aucuparia		0

Gesamtbewertung

A B C

a b c

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

75 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Blechnum spicant	Dryopteris dilatata	Vaccinium myrtillus
Calamagrostis villosa	Galium saxatile	Vaccinium vitis-idaea
Deschampsia cespitosa	Molinia caerulea	
Deschampsia flexuosa	Trientalis europaea	

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht
nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 58836

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 109 ohne Naturwaldzelle
 Montaner Fichtenwald im Quellbereich des Geigenbaches, der im Nordwesten der Fläche entspringt. Starkes Baumholz, im Nordwesten mit einer Lichtung, die als Kirsung in Verbindung mit einer jagdlichen Einrichtung am Bestandesrand dient. Borkenkäferbefall hat zu weiteren größeren Bestandeslücken geführt, hier größere Bestände an Land-Reitgras sowie Fahrspuren. Bei ausreichendem Lichtgenuss kommt reichlich Fichtenverjüngung auf. Das Arteninventar in der Bodenvegetation kann als vollständig bezeichnet werden: Wollreitgras, Draht- und Rasenschmiele, Breitblättriger Dornfarn, Rippenfarn, Harzer Labkraut, Siebenstern, Pfeifengras, Heidel- und Preiselbeere. Dabei dominieren die Zwergsträucher in trockeneren Bereichen, feuchtere Bereiche werden von Torfmoosen besiedelt. Moorbirke und Eberesche werden stark verbissen. Der Montane Fichtenwald ist in Teilbereichen das Ergebnis einer großflächig wirksamen Entwässerung vorhandener Torfkörper durch Gräben, was zu einem Zurückweichen des Fichten-Moorwaldes geführt hat. Im Rahmen des Moorprojektes wurden

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		35
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
 Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
 schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
 sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	5	
Nadelholz stehend	5	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	8	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 11066

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 1106

Breite (m) 10,0

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Triebtal von
Unterneudorf bis südl

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _lukas

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 03.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Geigenbach zwischen Scheibenhäuser und Unterneudorf
Entwicklungsfläche zum Hainmieren-Schwarzerlenwald am Geigenbach zwischen Scheibenhäuser und Unterneudorf. Jeweils das westliche und das östliche Ende der linearen Fläche sind mit Schwarzerle bestockt. Im größten Teil der Fläche dazwischen herrscht Fichte vor, vereinzelt sind Bergahorn und Schwarzerle eingemischt. Die Bodenvegetation weist unter naturnaher Bestockung lebensraumtypische Arten wie Giersch, Nelkenwurz, Kälberkropf, Rasenschmiele und Kriechenden Hahnenfuß auf. Das Freistellen der Uferbereiche im Rahmen einer Durchforstung der Fichtenbestände würde in Verbindung mit sparsamer Initialpflanzung zur Entwicklung des LRT 91E0* führen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40 cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: W
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche Name der Teilfläche Triebtal von
Unterneundorf bis südl

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 03.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Geigenbach zwischen Scheibenhäuser und Siedichfür
Entwicklungsfläche zum Hainmieren-Schwarzerlenwald am Geigenbach zwischen Scheibenhäuser und Siedichfür. Das Ufer der Trieb ist mit Fichtenbaumhölzern bestockt vereinzelt sind Bergahorn und Schwarzerle eingemischt. Die Bodenvegetation weist in lichterem Bereich Lebensraumtypische Arten wie Giersch, Nelkenwurz, Kälberkropf, Rasenschmiele und Kriechenden Hahnenfuß auf. Das Freistellen der Uferbereiche im Rahmen einer Durchforstung der Fichtenbestände würde in Verbindung mit sparsamer Initialpflanzung zur Entwicklung des LRT 91E0* führen.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: N
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 3
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Woderich

Angaben zur Kartierung°

Kartierer

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 09.09.2009

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Wodrich Abt. 115 ohne Naturwaldzelle
Entwicklungsfläche zum Vogtländischen (Tannen-Fichten-) Buchenwald. Es handelt sich um ein starkes Fichtenbaumholz mit Buchenvoranbau im Nordwesten der Abt. 115. Nach Erreichen der Hiebreife und gesicherter Buchenverjüngung führt die Endnutzung des Schirms zum LRT 9110.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Gesamtwert sonstige Strukturelemente	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

gutachterliche Aufwertung

